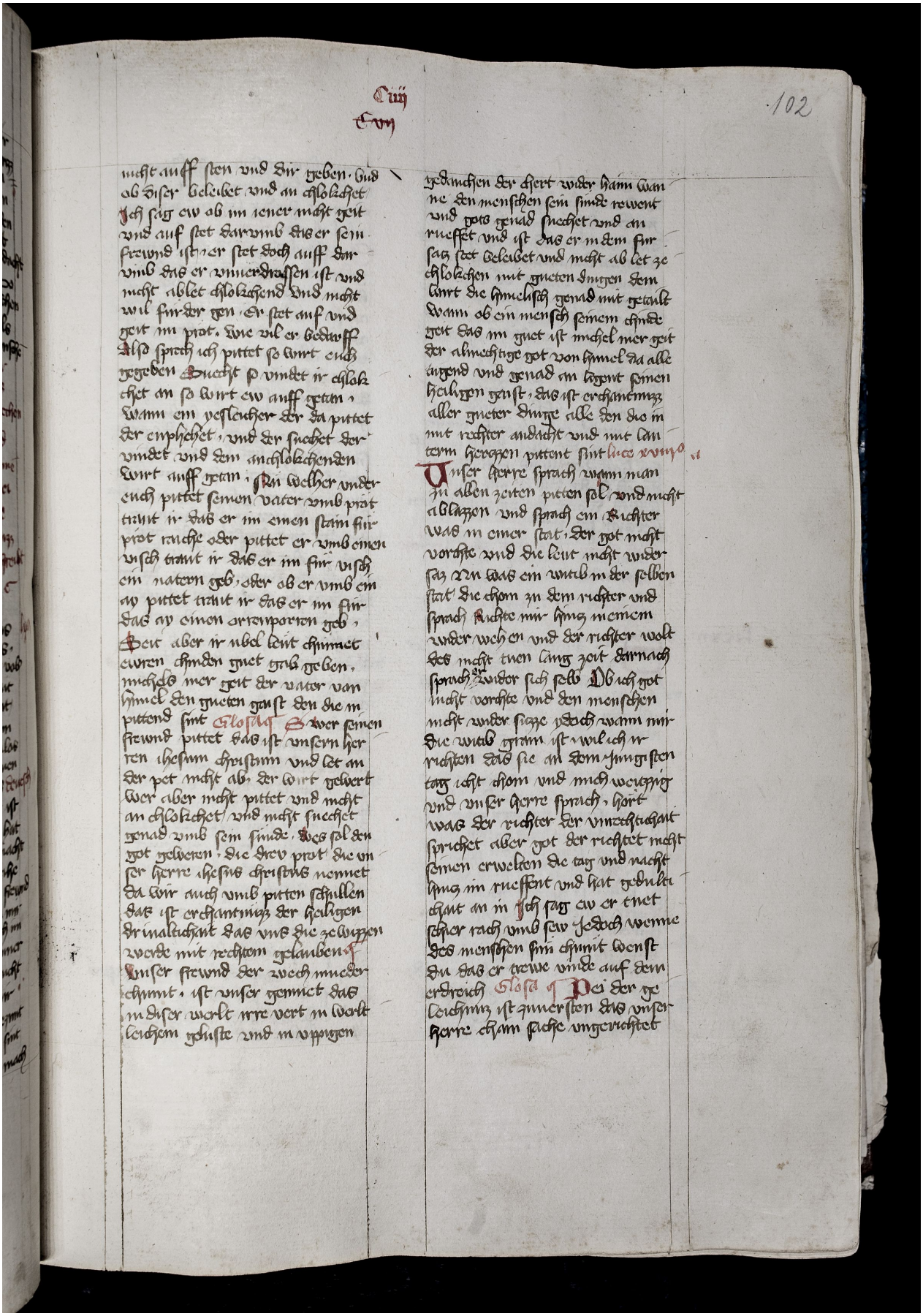
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nicht auff sten vnd dir geben. Vnd
ob diser beleibet vnd an schlafet
Ich sag ew ob im iener nicht geit
vnd auf stet darvmb das er sein
freund ist, er stet doch auff dar-
vmb das er vnuerdrossen ist vnd
nicht ablet schlafend vnd nicht
wil fir der gen. Er stet auf vnd
geit im prot. Wie vil er bedarff
Also sprich ich pittet so wirt euch
gegeben Suecht so vindet ir schlaf
fet an so wirt ew auff getan.
Wann ein yeglicher der da pittet
der enphahet, vnd der suechet der
vindet vnd dem anschlafenden
wirt auff getan. Gen welcher vnder
euch pittet seinen vater vmb prot
traut ir das er im einen stain fir
prot reiche oder pittet er vmb einen
visch traut ir das er im fir visch
ein natern geb, oder ob er vmb ein
ei pittet traut ir das er im fir
das ei einen ertzporten geb.
Seit aber ir vbel leut chunnet
ewren chinden guet gab geben,
wieviel mer geit der vater von
himel den gueten geist den die im
pittend sint Glossa Swer seinen
freund pittet das ist vnserm her
ren ihesum christum vnd let an
der pet nicht ab, der wirt gehert
Wer aber nicht pittet vnd nicht
an schlafet vnd nicht suechet
genad vmb sein sunde. Des sol den
got geweren. Die drey prot die vn
ser herre ihesus christus nemet
da wir auch vmb pitten schullen
das ist erchantnizz der heiligen
drinaltichait das vns die zelwizzen
werde mit rechtem glauben. Vnser
freund der zwech mueter
chunt, ist vnser gemiet das
in diser welt irre vert in welt
leichem gehuste vnd in vppigen
gedanchen der chert wider haim wan
ne den menschen sein sunde reuent
vnd gots genad suechet vnd an
ruffet vnd ist das er in dem fir
sag stet beleibet vnd nicht ab let ze
schlafchen mit gueten dingen dem
wirt die himelisch genad mit getult
Wann ob ein mensch seinem chinde
geit das im guet ist wieviel mer geit
der almechtige got von himel da alle
tugend vnd genad an legent seinen
heiligen geist, das ist erchantnizz
aller gueter dinge alle den die im
mit rechter andacht vnd mit lan
term herzen pittent sint Luce xviij
Vnser herre sprach wann man
in allen zeiten pitten sol vnd nicht
ablazzen vnd sprach ein richter
was in einer stat, der got nicht
vorchte vnd die leut nicht vnder
sag wan das ein witib in der selben
stat die chom zu dem richter vnd
sprach richte mir king meinem
vnder wichen vnd der richter wolt
des nicht tuen lang zeit darnach
sprach er zuder sich selb Ob ich got
nicht vorchte vnd den menschen
nicht vnder sige yedoch warm mir
die witib gram ist, wil ich ir
richten das sie an dem jungsten
tag icht chom vnd mich weiczing
vnd vnser herre sprach, hort
was der richter der vnrechtichait
sprichet aber got der richtet nicht
seinen erwelten die tag vnd nacht
king im ruffent vnd hat gedulte
chait an in Ich sag ew er tuet
scher rach vmb sew Jedoch werme
des menschen sun chunt wenst
du das er treue vinde auf dem
erdreich Glossa Dei der ge
leichnizz ist gewersten das vnser
herre chom suche vngerichtet